

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

8.7.1852 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Donnerstag den 8. Juli

1852.

Bekanntmachungen.

Die Vorarbeiten zur Conscription für 1853 betreffend.

Da nunmehr die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1853 beginnen, so werden in Gemäßheit des §. 17 des Conscriptionsgesetzes von 1825 alle Badener, welche vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852 einschließlich das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben, oder zurücklegen, hiermit aufgefordert, sich bei dem Gemeinderath ihres Ortes zu melden, oder anmelden zu lassen, sofort am 15. August d. J. sich zu Hause einzufinden, um auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich erscheinen zu können, oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermanglung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen, und im Falle sie das Loos zum Militärdienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Die Großherzoglichen Kreisregierungen werden beauftragt, für die Bekanntmachung vorstehender Auforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündungen in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Karlsruhe den 21. Juni 1852.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

v. Marschall.

Buiffon.

Vorstehende hohe Verordnung bringen wir hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft.

Karlsruhe den 7. Juli 1852.

Der Gemeinderath.

Walsh.

M. Erhardt.

Nr. 9325. Fleischtaxe.

Von heute an kostet

Mastochsenfleisch, das Pfund	12½ fr.
Schmalfleisch	10 fr.
Kalbfleisch	9 fr.
Hammelfleisch	10 fr.
Schweinefleisch	12 fr.

Karlsruhe den 8. Juli 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,434. Bei einigen wegen Diebstahls dahier verhafteten Burschen wurde auch die hier unten beschriebene Uhr und ein Tischmesser gefunden, welches erstere einer derselben vor mehreren Wochen auf dem Killisfeld gefunden haben will, und wolle sich Derjenige, dem diese Gegenstände entwendet worden, dahier anmelden.

Die Uhr hat ein geripptes silbernes Gehäuse, auf dessen innerer Seite 17. O. 70.; die Zeiger sind von Messing, die Ziffern arabisch, und ist das Zifferblatt auf der rechten Seite etwas schadhast.

Das Messer hat ein schwarzes Heft mit silbernem Ring und ist auf der Klinge „Munding, Karlsruhe“ eingeschlagen. Karlsruhe den 3. Juli 1852.

Großh. Stadtm. Beß.

Bauaccordbegebung.

Nachstehende bei dem Neubau des zweiten evangelischen Schulhauses dahier vorkommende weitere Arbeiten sollen im Soumissionswege vergeben werden.

Von dem Plan, Ueberschlag und den Accordbedingungen kann von heute an bis nächsten Samstag bei Großherzoglicher Domänenverwaltung dahier Einsicht genommen werden, wofür selbst auch die Soumissionszettel versiegelt abzugeben sind.

Die Oeffnung der Akten findet Samstag den 10. d. M., Mittags 3 Uhr, statt.

Steinhauerarbeit veranschlagt zu	2595 fl. 34 fr.
Zimmerarbeit	4140 fl. 5 fr.
Schreinerarbeit	2072 fl. 14 fr.
Glaserarbeit	796 fl. 10 fr.
Schlosserarbeit	1645 fl. 38 fr.
Schieferdeckerarbeit	378 fl. 24 fr.
Blechnerarbeit	688 fl. 3 fr.
Anstreicherarbeit	616 fl. 15 fr.
Hafnerarbeit	14 fl. 10 fr.
Pflastererarbeit	647 fl. 55 fr.
Gußwaaren	684 fl. 26 fr.
	<hr/>
	14278 fl. 54 fr.

Karlsruhe den 6. Juli 1852.

Großh. Domänenverwaltung u. Bezirksbauinspektion.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Ignaz Winterhalter, Barbara geb. Krauth, dahier werden am

Freitag den 9. d. M., Früh 9 Uhr, im Hause Nr. 47 der Langenstraße

Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschir und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 3. Juli 1852.

Großh. Stadtm. Revisorat.

B. B. d. A. R.:

Meyer.

vd. Schell.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Juli, Nachmittags 2 Uhr, lasse ich in meinem bisherigen Lokal, Langestraße Nr. 147, hauptsächlich nachstehende **Waaren** versteigern:

Rock- und Paletotstoffe für Sommer und Winter,

leinene und halbleinene Hosenzeuge, Sommer- und Winter-Buckskin, farbige seidene Binden und Clips, wollene, seidene, Sammt- u. Pique-Westen, faconirte Orleans,

wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Julius Geisendörfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 21 ist ein Logis im untern Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 31 ist die Wohnung im zweiten Stock, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten, bestehend in 5, 6 bis 7 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Holzplatz, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus mit großem Hof, und auf Verlangen auch Garten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist im zweiten Stock ein Logis von 5 geräumigen heizbaren Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober beziehbar, sowie im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher; ferner ein Logis von Stube, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kam-

mer, Küche, Holzstall und sonst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 4, nächst der Hauptstraße, ist im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. — Ebenfalls ist ein Keller für 12 Fuder Fässer oder sonstige Geräthschaften einzulegen sogleich zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock, bestehend in 8 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und Piecen, wovon 6 heizbar, Küche, Speicherkammer, Keller, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 22 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann in der Nähe Stallung dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

Lammstraße Nr. 10 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden. Ebenfalls ist eine Guitarre zu verkaufen.

Langestraße Nr. 102 ist ein Laden mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind gut erhaltene Betten und Möbel zu verkaufen.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 7 bei **C. Kuenble**, Maurermeister.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, 2 Kellern, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; ferner: im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst den üblichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man im Laden des Herrn **Karl Stempf** in demselben Hause.

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im Laden.

Zinnl.

Zinnl.

rer. 3. Montag

Zinnl. 2.

Zinnl. 2. Freitag

h. by.

fahler. Zinnl. Freitag

Zinnl. Freitag

by.

4. K. Logis

3. by.

by.

by.

Zinnl. by.

Zinnl. by.

by.

Zinnl. by.

P. Al.

Spitalplatz Nr. 30 ist der zweite oder dritte Stock, ersterer bestehend in 6, letzterer in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
 1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche, Keller u., auf die Straße gehend;
 2) eine dergleichen von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche u., in den Hof gehend;
 3) ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn;
 sämtliche Logis sind sogleich beziehbar.

Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen.

Wegen Veränderung verpachte oder verkaufe ich in der Blumenstraße Nr. 1 mein ganzes Haus: der untere Stock bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, eiserner Kochherd, Keller, Waschhaus, Remise und Garten; auf Verlangen kann auch Pferdstall zu 3 Pferden, Heuspeicher und Bedientenzimmer dazu gegeben werden; der obere Stock bestehend in 5 heizbaren Zimmern sammt Küche, eiserner Kochherd, Mansardenzimmer und Trockenspeicher.

Das ganze Haus ist zu verkaufen für 12,000 fl. und zu verpachten für 600 fl.

Kustierer, Glasermeister.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, gut kochen, waschen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen, Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 10 im Hinterbau.

Ein gesunde Schenkammer sucht sogleich einen Platz. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein junger gewandter Mensch, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft als Bedienter oder sonst eine ordentliche Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf den nächsten Monat eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im Hintergebäude im dritten Stock.

Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Schifffoniere, Kommode, große und kleine Bettladen, ovale Theetische, runde und eckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, tannene Kästen, Eck- und Küchenschränke, hohe und niedere Kinderstühle und Tischchen, polirte Bücherständer, ordinäre Nachstühle und verschiedene Holzboxen. Auch werden Möbel umgetauscht.

Ein gutes Klavier wird zu miethen gesucht in der Blumenstraße Nr. 5 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich: sehr gutes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, ächten Korn-, besten alten Prester- und guten ordinären Brantwein zu billigen Preisen.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19

wird altes Kirschenwasser à 48 kr., Zwetschgenbrantwein à 30 kr., Fruchtbrantwein 18 kr., feinsten Weinessig 12 kr. per Meas verkauft bei

Gustav Schmieder.

A. Winter & Sohn

empfehlen zu billigen Preisen: Dosen mit vorzüglichen Charnieren, dabei solche mit Bildnissen deutscher Meister u., Tisch-Decken in Holz zum Aufrollen, sowie

Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Fülchsprag.

Sonnen-Schirme

werden einige Hundert, wegen Wegzug von hier, unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

C. W. Klotz.

Aechte schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Rheinwasserwärme

vom 6. Juli

Morgens 6 Uhr: 17 Grad,

Abends 6 Uhr: 17½ Grad.

S. Stamm.

Kunst-Berein.

Zu den Bildern des Historienmalers Wilh. Dürer sind noch zur Ausstellung gekommen:

- 1) Eine Mutter mit ihrem Kinde.
- 2) Der Todesengel ein sterbendes Kind zu sich nehmend, Delgemälde von Hofmaler Jacobs in Gotha.
- 3) Landschaft, Delgemälde von Schleich in München.
- 4) Ansicht vom Konstanzer See, Delgemälde von G. M. Eckert in Heidelberg.

Karlruhe den 7. Juli 1852.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

7. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	27" 9,5"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	Nordost	"
6 " Abd.	+ 20	27" 10"	"	"

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ihm ein bedeutendes **Modewaaren-Lager** zum Commissionsverkauf übertragen wurde; dasselbe besteht in folgenden Artikeln:

Cattune in reicher Auswahl, Toile du Nord, weiße Waaren für Kleider und Vorhänge, Pique und Pique-Röcke, einfarbige Terneau, Mousseline de laine und Orleans, Seidenzeuge, glatt und façonnirt in allen Farben, Damentuch, farbige und schwarze Samme, Echarpen und Mantillen, Herren-Halsbinden in jeder Art, weiße und farbige Futterzeuge u. s. w.

Da mit diesen Artikeln in kürzester Frist geräumt werden soll, so werden solche weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Geschäfts-Ausverkauf.

Da ich an hiesigem Orte ein anderes en Gros-Geschäft gründen werde, so bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich mein bisher geführtes Eisengeschäft aufgebe, und von heute an mein Lager von allen in das Eisengeschäft einschlagenden Artikeln in großen Parthien, sowie auch im Kleinen zu außergewöhnlich billigen Preisen anbiete. Insbesondere empfehle ich meine wohlaffortirten Vorräthe von Gußeisenwaaren, als: Defen, Heerde, Pfannen &c., sowie auch mein complettes Lager in allen Sorten Handwerkszeugen für Schreiner, Zimmerleute &c.

S. Auerbacher,
Langestraße Nr. 32.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bleicher, Kfm. v. Augsburg. Hr. Birnfeld, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hartmann, Kfm. Nürnberg.

Englischer Hof. Herr Minder-Zaislin, Rent. mit Fam. und Bed. v. Basel. Hr. W. Kluse, Missionär mit Fam. und Bed. von Cairo. Hr. Sands, Rent. und Miß Sands mit Bed. a. England. Hr. Baron v. Horst, Gutsbesitzer mit Fam. v. Breslau. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pfaff, Kfm. und Hr. Meyer, Apotheker von Frankfurt. Hr. Stenzel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Cuhn, Weinhdl. v. Frankfurt. Hr. Doppermann, Inspektor von Hannover. Frau Glupert von Bucharest. Hr. Brand, Kfm. v. Hanau.

Erbrinzen. Hr. Graf v. Douglas mit Bed. v. Baden. Hr. Graf v. Sinclair mit Bed. a. d. Schweiz. Hr. Dr. Birnbaumer, Kanzler von Gießen. Herr Sulzfactor, Rent. v. Winterthur. Hr. Scheffer, Fabr. v. Straßburg. Hr. Haberthür, Pfarrer v. Watenweiler. Frau Baronin v. Serdobin, Gutsbesitzerin mit Befolge und Bed. u. Marquis v. Serdobin mit Bed. a. Rußland. Hr. Courbin, Oberzollinspektor v. Rheinfelden. Fräul. Hofe mit Bed. aus der Schweiz. Hr. Grant, Rent. mit Bed. a. England. Herr Simpton, Rent. mit Fam. daher. Hr. Rohrig, Kaufm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Herr Hirsch, Kfm. v. Deidesheim. Hr. März, Def. v. Neusäß. Hr. Schausler, Def. v. Kappel. Hr. Klüs, Rent. mit Gat. v. Berlin. Hr. Lauder, Bierbr. und Hr. Osner, Gerbermst. v. Philadelphia. Hr. Buch, Gastw. von Hauenstein. Herr Müller, Fabr. von Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Graf, Hdm. mit Sohn und Hr. Hänzler, Hdm. v. Neufreistett. Hr. Bättsch, Bergmann v. Kaltbronn.

Goldenes Kreuz. Herr Lemonis, Kfm. von Paris.

Frau Gesele mit Fam. u. Bed. v. Lyon. Hr. Wunderlin, Kfm. v. Argau. Hr. Herburger, Kfm. v. Ulm. Fr. Dole mit Bed. v. Lyon.

Goldener Ochse. Herr Tribus, Kfm. von Worms. Hr. Gerwig, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schäffer, Rent. v. Bamberg. Hr. Schaal, Part. v. Darmstadt. Fr. Blind von Kirchheim.

Hof von Holland. Fr. Heid v. Gaisbach. Herr Winter, Fabr. mit Gat. v. Savern.

Pariser Hof. Hr. Koffin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weissenberger, Pfarrer von Griesheim. Hr. Ruch, Kfm. von Straßburg.

Rheinischer Hof. Herr Vogelmann, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Mutschler, Kfm. v. Heilbronn. Herr Stelzer, Def. v. Billingen.

Römischer Kaiser. Herr Johnson und Hr. Boyen, Stud. v. Heidelberg. Hr. Ernst, Bergmst. v. Adelsheim. Hr. Schmidt, Part. daher. Hr. Sieb, Amtm. von Bonnsdorf.

Weißer Bär. Herr Eberhardt, Lehrer v. Eberbach. Fr. Höfle v. Mannheim. Frau Herrmann v. Lichtenau.

Weißer Löwe. Herr Weil, Kfm. v. Laubheim.

Zähringer Hof. Frfr. v. Booth und Fr. Pezzany v. Mannheim. Herr Bull, Kfm. von Defenter. Herr von Iesh, Ingenieur v. Neckarzellern. Hr. Mammel, Part. v. Stuttgart. Hr. Schlamm, Kfm. v. Köln. Hr. Billing, Kfm. v. Kassel. Hr. Keuling, Kfm. mit Sohn v. Frankfurt. Herr Härter, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrathsdirektor von Wöllwarth: Herr von Wöllwarth, k. preuß. Portepeschführer v. Bonn. — Bei Kanzleirath Eisen: Hr. Ed. Eisen, Hofmeister von Frankfurt. — Bei Oberlehrer Bettach: Fr. A. Girardet von Warschau. — Bei Frau Bürge Wittwe: Fr. Bauer von Rheinfelden. — Bei Staatsrath v. Marschall: Herr von Wizingerode, Minister nebst Familie und Fräul. Courant von Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.